

Vertragsbedingungen des efc Instituts

Die folgenden Hinweise sind eine rein rechtliche Klärung. Da der efc Ansatz nicht erzwungen werden kann oder sollte, ist es vor Abschluss eines Vertrags sinnvoll für den/die Vertragspartner/-in (im folgenden auch Teilnehmer/-in oder Klient/-in genannt) zu überprüfen, ob sowohl Stimmenhörer/-in (oder die Person mit ähnlicher Erfahrung, wie z.B. Visionen) als auch die Begleitperson tatsächlich an einer veränderten Umgangsweise arbeiten möchten und sich auf die Methoden des Experience Focussed Counselling (EFC – deutsch: erfahrungsfokussierte Beratung) offen einlassen möchten. Wie in jedem anderen psychosozialen Ansatz ist die freiwillige Bereitschaft sich auf einen Veränderungsprozess einzulassen, eine Bedingung für die erfolgreiche Umsetzung. Dies heißt nicht, dass keine Zweifel oder Ambivalenzen bezüglich der eigenen Motivation bestehen dürfen. Dies ist normal. Es sollte allerdings zumindest in Teilen eine Bereitschaft zum Beginn eines Veränderungsprozesses bestehen.*

Die freiberuflich tätigen Fortbildner/-innen/Beratenden/Supervisoren/Forscherinnen/Unterstützenden o.ä. des efc Instituts können keine Verantwortung für die von ihnen fortgebildeten/ beratenen/ supervisierten/ an einer Forschung teilnehmenden/ unterstützten o.ä. (im Folgenden: „Tätigkeiten“ genannt) Teilnehmenden* und deren Umsetzung des efc Ansatzes in die Praxis übernehmen. Es wird von den Fortbildenden keine Haftung für die Anwendung des efc Ansatzes übernommen.

Die Inanspruchnahme von Tätigkeiten der efc Fortbildenden, Beratenden, Supervisoren, Forscherinnen, Unterstützern o.ä. erfolgt aktiv und freiwillig durch die Teilnehmenden oder Klienten/-innen. Es ist ausdrücklich die Verantwortung des Vertragspartners, bzw. der Vertragspartnerin, sich mit diesen rechtlichen Rahmen vertraut zu machen und einverstanden zu erklären, bevor eine Tätigkeit der freiberuflich Tätigen des efc Institutes in Anspruch genommen wird.

Jegliche mögliche Inanspruchnahme einer Tätigkeit des efc Institutes beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Bei diesem aktiven und selbstverantwortlich initiierten Prozess des Vertragspartners wird kein bestimmter Erfolg versprochen und auch nicht geschuldet. Sämtliche Maßnahmen, die möglicherweise aufgrund einer Tätigkeit des efc Institutes durchgeführt werden, liegen im Verantwortungsbereich des Vertragspartners / der Vertragspartnerin.

Die Teilnehmer/-innen unseres Angebots weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass wir bereit sind, uns über Meinungsverschiedenheiten auszutauschen und zu diskutieren. Sollte jedoch die Atmosphäre des Vertrauens und der Kooperation nicht (mehr) gegeben sein, behalten wir uns vor, unser Angebot der Unterstützung jederzeit ohne Nennung von Gründen zurückzuziehen. Wir sind kein gesetzlicher Anbieter eines psychiatrischen Hilfsdienstes sondern bieten unsere Unterstützung aus Überzeugung auf dem freien Markt an. Wir sind nicht Teil einer großen Organisation. Da wir ausschließlich zusammenarbeitend und auf Freiwilligkeit basierend miteinander umgehen wollen, gehen wir auch davon aus, dass Personen (und/oder deren Umfeld), die unsere Angebote annehmen wollen, sowohl gegenwärtig als auch zukünftig keine rechtlichen Schritte jedweder Art gegen uns verwenden werden. Das Eingehen eines Vertragsverhältnisses jedweder Art mit Tätigen des efc Institutes setzt von daher der Zustimmung zu diesen hier genannten Bedingungen voraus.

A handwritten signature in black ink, reading 'J. Schnackenberg'. The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial 'J'.

Dr. Joachim Schnackenberg

Kropp, 02.02.2023

** Expertinnen und Experten aus Erfahrung (z.B. Stimmehörende oder Personen mit ähnlichen Erfahrungen, wie Visionen, überwältigenden Anteilen, etc.); Expertinnen und Experten in Hochschule und Forschung, Fachpersonal psychiatrischer oder psychosozialer Einrichtungen, Angehörige und andere mögliche Teilnehmende.*